

ENTER THE
FUTURE.



IDEENREICHES OBERÖSTERREICH.

02

VORWORT

Seit 2000 zählt Österreich zu jenen Ländern in der EU, die sich am dynamischsten entwickeln. Dieser beispielhafte Aufholprozess, den das österreichische FTI-System (Forschung, Technologie, Innovation) in den letzten Jahren durchlaufen hat, wird durch zahlreiche internationale Vergleiche belegt. Der zusammenfassende Summary Innovation Index des Europäischen Innovationszeigers 2008 weist Österreich den 6. Platz im EU-27 Ranking zu. Eine herausragende Bedeutung kommt dabei Oberösterreich zu, das sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfolgreich stellt. Doch je näher ein Land an der technologischen Grenze agiert, desto mehr Mittel muss es in Forschung und

gut ausgebaute wissenschaftliche Infrastrukturen investieren. Mit dem International Incubator Hagenberg haben das Land Oberösterreich, die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich und der Softwarepark Hagenberg gemeinsam ein attraktives Angebot entwickelt, mit dem internationale Unternehmensgründer aus der IT-Branche nach Oberösterreich geholt und während des gesamten Prozesses der Unternehmensgründung und Ansiedelung professionell begleitet und beraten werden. Auf diese Weise werden ihre Erfolgsaussichten erhöht, Arbeitsplätze geschaffen und die Innovationskraft des Landes weiter vorangetrieben.



KommR VIKTOR SIGL

Wirtschaftslandesrat

„Oberösterreich ist eine der führenden Wirtschafts- und Technologieregionen in Mitteleuropa und investiert massiv in Forschung und Entwicklung. Aber erst aus der Umsetzung von Forschungsergebnissen am Markt entstehen Innovationen. Dabei unterstützen und begleiten wir High-Tech-Unternehmen in Oberösterreich.“



KommR Dr. LUDWIG SCHARINGER

Generaldirektor Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

„Wir wollen internationale Unternehmensgründungen in Hagenberg unterstützen, um die Wertschöpfung in der Region zu steigern. Als stärkste Regionalbank Österreichs und führender Investor setzen wir unser erfolgreiches Engagement im Softwarepark Hagenberg fort. Investitionen in Forschung und Entwicklung lohnen sich immer.“



O. Univ. Prof. Dr. phil. Dr. h.c. mult. BRUNO BUCHBERGER

Leiter Softwarepark Hagenberg

„Ich heiße innovative IT-Gründer aus der ganzen Welt in unserem International Incubator Hagenberg willkommen! Dieser Inkubator ist ein integraler Bestandteil des Softwareparks Hagenberg. Wir bieten ein für Unternehmensgründungen einmaliges, pulsierendes Netzwerk von akademischen Einrichtungen und Firmen.“



www.international-incubator.com

EINE OBERÖSTERREICHISCHE BESONDERHEIT.

Das „International Incubator Hagenberg“ Programm ist eine Initiative des Softwareparks Hagenberg (SWP), die mit Unterstützung des Landes Oberösterreich und der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich umgesetzt wird und bei tech2b organisatorisch angesiedelt ist.

Ziel ist es, den Zufluss von Hightech-Unternehmensgründern aus dem Ausland gezielt zu unterstützen (Brain Gain), der Abwanderung von Unternehmen und Know-how entgegenzuwirken und so Arbeitsplätze und Wertschöpfung zu generieren.

Angesprochen sind in erster Linie in- und ausländische Firmengründer aus den Sektoren Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), die ihren Firmensitz in Oberösterreich beabsichtigen und sich im Softwarepark Hagenberg langfristig niederlassen wollen.

Sie profitieren unter anderem von den zahlreichen Synergien, die sich aus den bestehenden Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen sowie den ansässigen Firmen vor Ort ergeben, den internationalen PhD-Programmen oder dem neuen International Master's Program for Informatics Hagenberg.

DAS ANGEBOT BESTEHT AUS:

- Eigenkapital-Investment abhängig vom Projekt, typischerweise bis zu 300.000 Euro
- Beratung, Coaching, Know-how
- Einbettung in das internationale Netzwerk des Softwareparks Hagenberg mit Nutzung der Synergien und Humanressourcen an den universitären Einrichtungen
- International anerkannte Forschungs- und Entwicklungslandschaft
- Unterstützung beim Aufbau der Kundenbeziehungen
- Optimale Markterschließung durch Bewertung von Mentoren und Gutachtern
- Speziell entwickelte Programme im Aus- und Weiterbildungsbereich
- Modernst ausgestattete Arbeitsplätze und komfortable Wohnatmosphäre
- Unterstützung bei Behördengängen für ausländische GründerInnen
- Förderassistent zur Suche, Auswahl, Beantragung und Abwicklung von weiteren Förderungen
- Starter-Package für frisch angesiedelte FirmengründerInnen, um den Einstieg in die neue Arbeits- und Wohnwelt zu erleichtern

AUFNAHMEKRITERIEN

- IT-Fokus des Unternehmens
- Ansiedlung im Softwarepark Hagenberg
- Vertragslaufzeit von mindestens drei Jahren
- „Proof of concept“ ist vorhanden
- Unternehmensbeteiligung in Abhängigkeit des zugesprochenen Risikokapitals

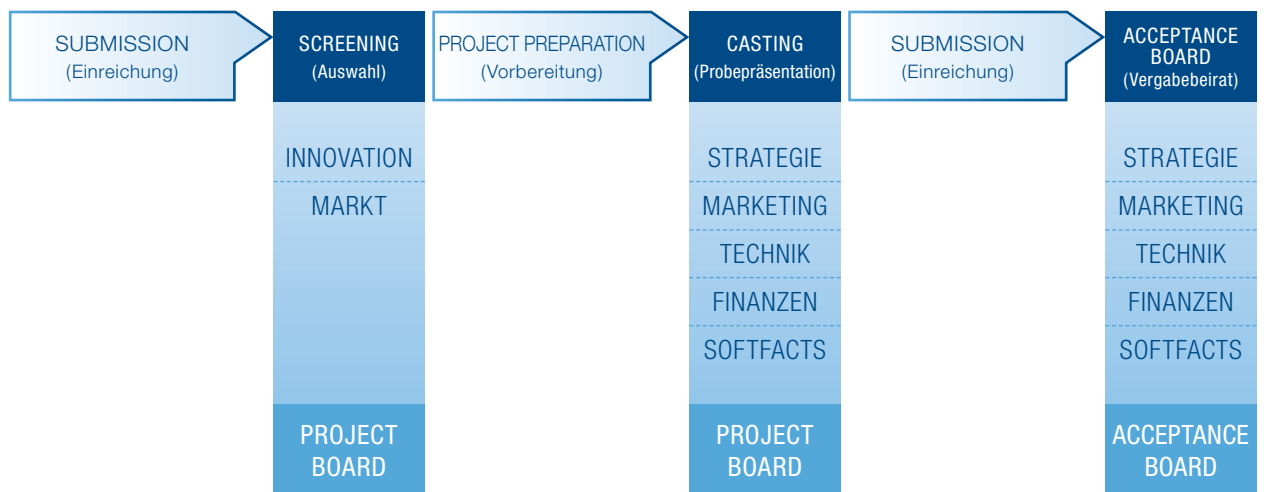
TECHNOLOGY 2 BUSINESS PROZESS.

1. PHASE: PRE-INCUBATION



Der Technology2business Prozess sieht drei Phasen vor: Die vorbereitende Pre-Incubation-Phase für Gründer und Jungunternehmer, die Incubation-Phase für Gründer sowie die Business2excellence-Phase für Jungunternehmer. Sie schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche Ideenumsetzung und Unternehmensgründung.

In dieser Phase erfolgt eine Bewertung und Evaluierung des Projekts und die Ausarbeitung aller erforderlichen Unterlagen. Beim Screening werden die Teams ausgewählt, in der Preparation Phase werden sie auf das Casting und damit auf die Präsentation vor dem Acceptance Board (Steering Board/Vergabebeirat) vorbereitet. Zu den Themen gehören Innovation, Markt, Strategie, Marketing, Technik, Finanzen und Softfacts. Bei der anschließenden Präsentation vor dem Acceptance Board wird die Entscheidung über die Aufnahme in das Förderprogramm getroffen.



UNTERLAGEN

Planungspapier
Präsentation

UNTERLAGEN

Planungspapier
LOI (Förderprogramm)
Lebensläufe
Zeugnisse
Präsentation

UNTERLAGEN

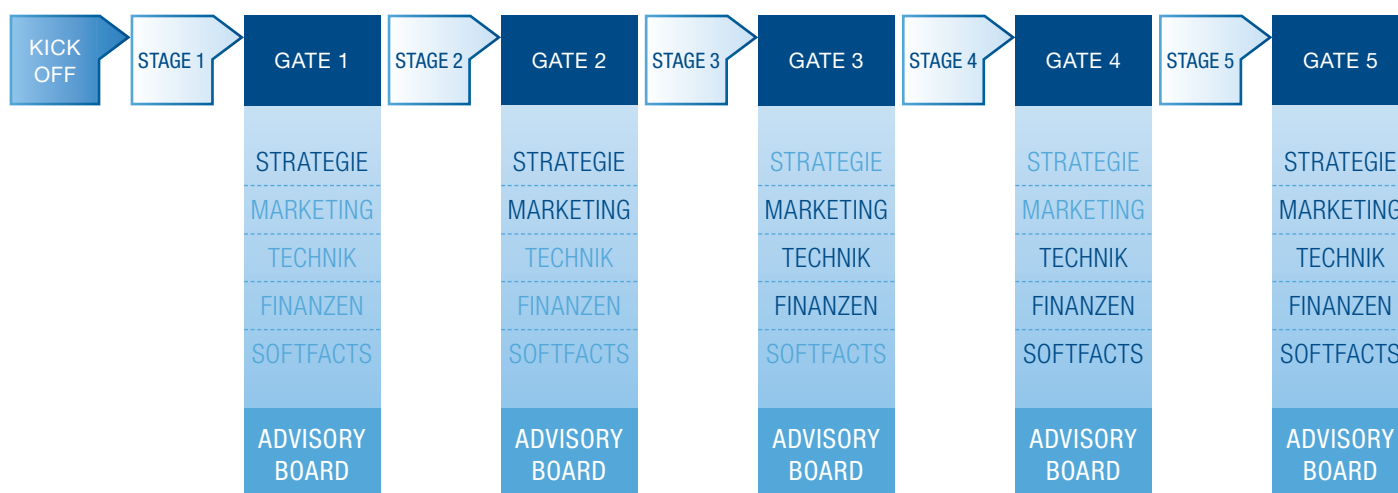
Planungspapier
Externe Gutachten
Projektantrag und Projektbudget
Stage-Gate-Prozess
Lebensläufe
Zeugnisse
Präsentation

TECHNOLOGY 2 BUSINESS PROZESS.

2. PHASE: INCUBATION FÜR GRÜNDER



Diese Phase bildet den eigentlichen Kernprozess der Inkubation. Beginnend mit einem Kick-off über die unterschiedlichen Stages und Gates bereiten sich die Teilnehmer auf den Gebieten Strategie, Marketing, Technik, Finanzen und Softfacts auf die Umsetzung vor. Das Ziel dieser Phase ist die Entwicklung des Projekts bis zu seiner Marktreife, von den ersten Unterlagen bis hin zum fertigen Business Plan, um die Gewinnung eines Pilotkunden zu erreichen und die Sicherung der Finanzierung zu gewährleisten.



UNTERLAGEN	UNTERLAGEN	UNTERLAGEN	UNTERLAGEN	UNTERLAGEN
Strategie	Strategie Marketing	Marketing Technik Finanzen	Technik Finanzen Softfacts	Fertiger Business Plan



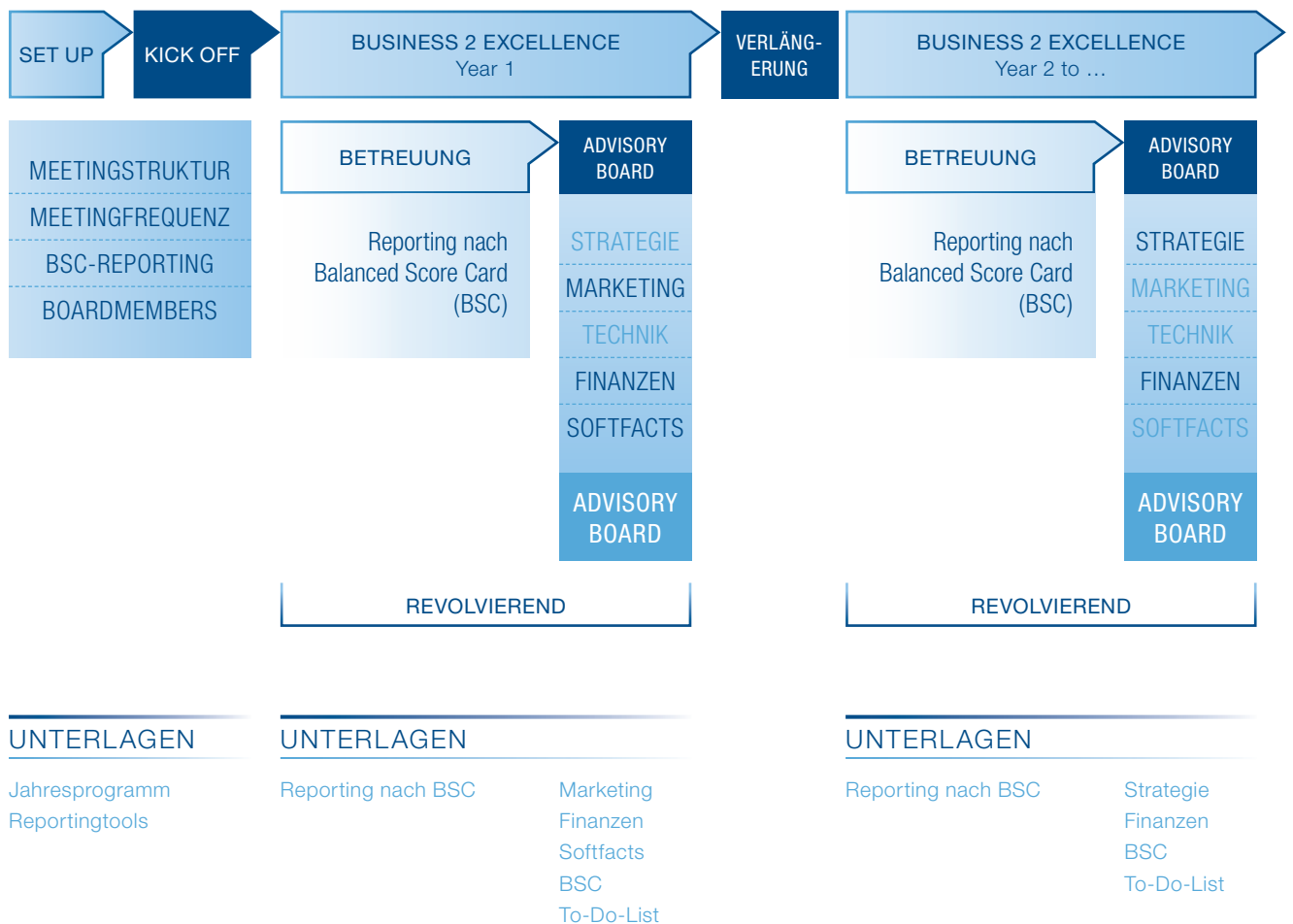
TECHNOLOGY 2 BUSINESS PROZESS.

3. PHASE: BUSINESS 2 EXCELLENCE FÜR JUNGUNTERNEHMEN

In dieser Phase erfolgt der Feinschliff im Rahmen der Jungunternehmerbetreuung. Die Betreuung ist auf 15 Monate angesetzt, kann aber um ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Meetingstruktur wird ebenso definiert wie die Meetingfrequenz, die Reportingtools wie das Reporting nach Balanced Score Card (BSC) und die jeweiligen Boardmembers. Die thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Marketing, Finanzen, Softfacts und Strategie. Zum Programm gehört auch die Erstellung der To-do-Listen und vieler weiterer Elemente, die dazu beitragen, dass die Unternehmensgründung ein Erfolg wird.

06

TECHNOLOGY 2 BUSINESS PROZESS





AUSBILDUNG DAS BUSINESS-TRAINING FÜR ANGEHENDE UNTERNEHMER.

KOMPETENZEN FÖRDERN DURCH AUS- UND WEITERBILDUNG

Unternehmer sein braucht mehr als eine gute Idee.

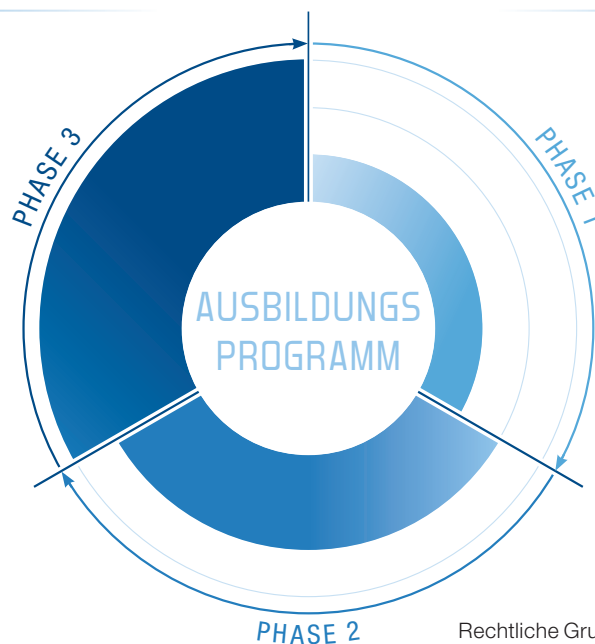
Ein Unternehmen in einem neuen Markt aufzubauen fordert zahlreiche Fähigkeiten. In Zusammenarbeit mit kompetenten Ausbildungspartnern und erfahrenen Unternehmern entwickelten wir ein Qualifizierungsprogramm, das den Unternehmensgründern das Handwerkszeug für unternehmerisches Denken und Handeln mit auf den Weg gibt und sie damit konsequent und zielorientiert auf die Herausforderungen am Markt vorbereitet.

Neben theoretischem Wissen ist es uns ein Anliegen, den Teilnehmern am IiH-Programm die standortbezogenen Besonderheiten nahe zu bringen. Dies umfasst auch die Unterstützung bei Behördengängen sowie die Bekanntmachung mit den relevanten Leistungsträgern in Oberösterreich. Das Business Training umfasst drei Ebenen, die in Abhängigkeit des Wissenstandes und der unternehmerischen Erfahrung in Anspruch genommen werden.

PHASE 3: JUNGUNTERNEHMEN

VERTIEFENDE MODULE

Strategie vertiefend
Internationaler Vertrieb
Personal- und Organisationsentwicklung
Projekt- und Prozessmanagement
Qualitätsmanagement
Deutsch für Unternehmensgründer



PHASE 1: STUDIERENDE

EINFÜHRUNGSMODULE

Gründungsumfeld Österreich
Teambuilding
Networking
Innovationsmanagement
Vertrieb/Marketing vertiefend

PHASE 2: GRÜNDER

BASISMODULE

Strategie
Marketing
Vertrieb
Verkauf
Rechtliche Grundlagen der Unternehmensgründung
Grundlagen der Finanzierung
Pitchtraining

ENTER THE FUTURE.

„Die Gründer und Jungunternehmen sind die Basis für unsere wirtschaftliche Zukunft.“



Professor Bruno Buchberger
Initiator des International Incubator Hagenberg

WEBLINKS

iih Website: www.international-incubator.com

Softwarepark Hagenberg: www.softwarepark-hagenberg.com

tech2b Website: www.tech2b.at

tech2b blog: <http://e-incubator.at>

Edison, der Preis: www.edison-der-preis.at

Angel Investment Club Oberösterreich: www.aico-net.at

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich: www.rlbooe.at

Innovatives Oberösterreich: www.innovatives-oberoesterreich.at

FÖRDERGEBER und PARTNER



International Incubator Hagenberg, Meierhof, Softwarepark 21, 4232 Hagenberg, Austria
Tel.: +43 676 5555 106, E-Mail: office@international-incubator.com

tech2b Inkubator GmbH, UID-Nr.: ATU56587223, Steuer-Nr.: 045/8185 Ref. 05
Firmenbuch-Nr.: FN 229536 d, Landes- und Handelsgericht Linz

www.international-incubator.com